



NORBERT MÜLLEMANN

Handschriften Frédéric Chopins bis 1830.

Studien zur Authentizität,
Datierung und Werkgenese.

2011. 315 S. mit zahlreichen
Abbildungen und Notenbeispielen.
gr-8°. Leinen.

*(Münchner Veröffentlichungen zur
Musikgeschichte, Bd. 69)*

978 3 86296 020 0.

€55.—

Die Studie soll, indem sie wichtige Handschriften unter verschiedenen Gesichtspunkten auswertet, dazu beitragen, unser Wissen über die ersten 20 Lebensjahre Chopins aus philologischer Sicht neu zu beleuchten. Sie versteht sich dabei als Grundlagenforschung. Es ist eines ihrer Anliegen, mehr Sicherheit über autographes Material aus der Jugendzeit Chopins zu gewinnen und somit die Ratlosigkeit der Forschung, etwa bezüglich der Autorschaft des Manuskriptes der Variationen D-Dur für Klavier zu vier Händen (Kapitel III/5), zu beseitigen. Als Grundlagenforschung begreift sie sich nicht zuletzt deshalb, weil sie den Ausgangspunkt für zukünftige Untersuchungen in diesem noch immer vernachlässigten Forschungszweig bilden möchte.

Ziel der Arbeit ist es, eingebettet in seinen persönlichen und künstlerischen Werdegang, Sicherheit über die Quellenbasis der Frühwerke zu gewinnen und die Arbeitsweise des jungen Chopin näher zu beleuchten, um somit ein tieferes Verständnis der prägenden ersten Lebensphase des Komponisten zu erzielen.



VERLEGT BEI HANS SCHNEIDER · TUTZING

www.schneider-musikbuch.de